

MEDIENINFORMATION

Juli 2021

Greencity Zürich, CH

Eine grüne Insel für Zürich

Ein neues Stadtquartier mit vorbildlich nachhaltigem Charakter – das ist „Greencity“, das Prestigeprojekt auf der Manegg im Süden der Stadt Zürich. Auf dem ehemaligen Industrieareal wurde ein Wohn- und Gewerbegebiet entworfen, das als erstes zertifiziertes „2000-Watt-Areal der Schweiz“ als besonders ökologisch gelten darf. Übertroffen wird das Viertel von „Pergamin II“, dem ersten Bürogebäude vor Ort.

Etappenweise schreitet das neue Quartier im Süden von Zürich der Zukunft entgegen. Mit visionärer Architektur, einem inspirierenden Umfeld und gelebter Verantwortung will „Greencity“ ein weitsichtiges Standortkonzept erfüllen. Dafür entstehen auf dem inselartigen Areal zwischen der Sihl und der Autobahn A3 neben Wohngebäuden und Bürohäusern auch eine Primarschule sowie ein Hotel, die allesamt den vom Trägerverein Energiestadt gestellten Anforderungen für die Zertifizierung „2000-Watt-Areal“ entsprechen. Dies wird gewährleistet durch ein gelungenes Zusammenspiel verschiedenster Massnahmen im Bereich Energieeffizienz. Dazu gehört einerseits die 100 prozentige Versorgung aus erneuerbaren Energiequellen wie der Photovoltaik und andererseits das „Greencity-Grid“, welches Stromerzeugung und Verbrauch hocheffizient vernetzt. Für sämtliche Wohnbauten gilt der MINERGIE- und MINERGIE-(P)-ECO-Standard, während ökologisch hochwertige Geschäftsräume mit dem hervorragenden Energiestatus LEED Platinum Core & Shell-Zertifizierung einen weiteren wichtigen Beitrag leisten.

Urban, nachhaltig und repräsentativ

Mit „Pergamin II“, dem ersten Bürogebäude von Greencity, startete bereits die dritte Etappe der Überbauung. Das erste Bürogebäude in Greencity ist nicht nur wegen seiner elf Geschosse überragend. Es bietet auf insgesamt 12.200 Quadratmetern moderne, rundum durchdachte Schulungs- und Büroräume, die auf die Arbeitswelt der Zukunft ausgelegt sind. Sein Name wurde in Anlehnung an die industrielle Vergangenheit des Ortes gewählt: Die Namen der verschiedenen Gebäude sind inspiriert von Papiersorten, welche früher auf dem Areal an der Sihl hergestellt wurden. Das imposante Gebäude misst rund 40 Meter an Höhe und markiert als weit sichtbares Wahrzeichen den Eingang zu dem Umweltviertel.

Für den Entwurf von Pergamin II (wie auch von Pergamin I) zeichnet das renommierte Pariser Architekturbüro AS Architecture-Studio verantwortlich in Abstimmung mit den Architekten der umgebenden Gebäude. Die Architekten legten grossen Wert auf die innere Struktur des Gebäudes: Das Pergamin II bietet ein hohes Mass an Flexibilität und überzeugt durch klar strukturierte Grundrisse mit einer hohen Flächeneffizienz. Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt. Dementsprechend sollen durch natürliche Belüftungsmöglichkeiten, viel Tageslichteinfall durch geringe Raumtiefen sowie durchdachte Raum-

strukturen optimale Lern-, Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen gewährleistet werden.

Das Konzept wird unterstützt durch die Produkte Janisol 2 EI30 und Janisol C4 EI90 von Jansen. Mit Janisol 2 konnten multifunktionale transparente Innenabschlüsse und Trennwände mit modernen, filigranen Profilen realisiert werden. Sie entsprechen dabei vollumfänglich dem Brandschutz eines hoch frequentierten Bürogebäudes. Die wärme gedämmte Brandschutztür Janisol C4 unterstreicht den Brandschutz mit einer innovativen Keramikfüllung in filigranen Stahlprofilen bis zur Feuerwiderstandsklasse von EI90.

Mit seinem innovativen Konzept erfüllt das Pergamin II die Vorgaben des internationalen Ökologie-Labels LEED in Platin.

100 Prozent erneuerbare Energiequellen

Die 2000-Watt Zertifizierung beinhaltet, dass die 13 Gebäude des Areals zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien für die Heizung, Kühlung und Warmwasserbereitung versorgt und rund 1900 Tonnen CO₂ jährlich eingespart werden können. Dazu trägt eines der grössten Erdsondenfelder Europas mit rund 47.300 Bohrm Metern bei. Das energetische Herzstück sind zwei Geothermiefelder mit insgesamt 215 Erdwärmesonden à 220 Metern. Die Sonden des Typs geotwin stammen ebenfalls aus dem Hause Jansen (Jansen Plastic Solutions). Sie übernehmen einen Grossteil des Wärme- und Kältebedarfes und sind über die Hauptzentrale in ein Fernwärme- und Fernkälte-Leitungsnetz eingebunden.

BAUTAFEL:

Bauherr: Losinger Marazzi AG

Architektur: Architecture-Studio, Paris

Metallbauer: Isoflex Metallbau GmbH, Bern

Verwendete Stahlprofilssysteme: Janisol 2 EI30, Janisol C4 EI90

Text: Nicola Schröder, Konzept-B Zürich

Fotos: Zeljko Gataric

Bildrechte: Jansen AG, Oberriet/CH

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Gerald Brandstätter, Conzept-B GmbH
Anemonenstrasse 40d
CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0)43 960 07 70
Mail: gbrandstaetter@conzept-b.ch

Jansen AG
Anita Lösch
Industriestrasse 34
CH-9463 Oberriet SG
Tel.: +41 (0)71 763 99 31
Fax: +41 (0)71 763 91 13
Mail: anita.loesch@jansen.com

BILDÜBERSICHT:

Die redaktionelle Nutzung der Bilddaten ist an den vorliegenden Objektbericht gebunden.



Bild 1: Im Bürogebäude Pergamin II sollen in Greencity durch natürliche Belüftungsmöglichkeiten, viel Tageslichteinfall durch geringe Raumtiefen sowie durchdachte Raumstrukturen optimale Lern-, Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen gewährleistet werden.



Bild 2 und 3: Mit Janisol 2 EI30 konnten multifunktionale transparente Innenabschlüsse und Trennwände mit modernen, filigranen Profilen realisiert werden. Sie entsprechen dabei vollumfänglich dem Brandschutz eines hochfrequentierten Bürogebäudes.



Bild 4 und 5: Auch im Untergeschoss unterstreichen Janisol 2 EI30 Profile in Verbindung mit der wärmegeämmten Brandschutztür Janisol C4 das Energiekonzept wie auch den Brandschutz.



Bild 6 und 7: Das Pergamin II besitzt zwei Treppenhäuser inklusive Lifte. In jedem Stockwerk bis auf das Untergeschoss ist dieser Erschliessungsbereich durch die Festverglasungen mit Janisol 2 EI30 und doppelflügelige Glastüren Janisol C4 zu den Stockwerken hin geöffnet.